

Burengeneral de Wet.



Mit geradezu meisterhaftem Geschick hat sich der Burengeneral de Wet bisher der Verfolgungen der Engländer entzogen. — Von dem „Helden von Transvaal“, erzählt Jean Carrere in seiner fesselnden Art im Pariser „Matin“.

Sie war von General Hunter und für Lord Roberts bestimmt: „Ich habe De Wet, schicken Sie mir Verstärkung.“ Ausgezeichnet, dachte Freund Christian.

Der Krieg in Südafrika.

Die letzten Nachrichten vom Kriegsschauplatz sind nicht eben erfreulich für die Engländer. Lord Roberts meldet aus Pretoria: Bei Raampuden beim Uebergang über den Raapfluß wurde am Dienstag ein Eisenbahnzug zum Umstürzen gebracht; drei Mann wurden getötet, ein Offizier und 15 Mann verletzt.

Mira.

Roman von H. v. Schreibershofen.

„Ihr Graf war gestern Abend wieder reizend, liebe Barouin. Das ist ein Mann, für den man schon eine Thorheit begehen könnte.“

eilte mit 40 Mann zur Hilfe. Die Verluste waren sehr schwer. Kapitän Stewart und ein Mann wurden getötet, Kapitän Paget, ein anderer Offizier und 5 Mann schwer verletzt.

Der Krieg in China.

Sämtliche acht Transportdampfer der Brigade des Generalmajors v. Trotha haben nunmehr das chinesische Seegebiet erreicht. Als letztes Schiff lief am Mittwoch der „Roland“ in Singapur ein.

Deutsches Reich.

Die Behauptung, daß die Nichtüberufung des Reichstages im Sommer im Einvernehmen mit den Führern der großen Parteien erfolgt sei, wird von allen Seiten zurückgewiesen.

des Reichstages, die außerhalb der Fraktionen steht, nämlich der Reichstagspräsident gegen die Sommeression ausgesprochen hat.

Die Lübecker Verordnung über das Streikpostenwesen ist nunmehr durch ein Gerichtsurteil als verfassungswidrig gekennzeichnet worden. Die „Brandenburger Zeitung“, das Organ der Sozialdemokraten, hatte die Lübecker Arbeiterkammer aufgefordert, der Verordnung Trotz zu bieten.

Ein trübes Zeichen des beginnenden Umschwunges in der wirtschaftlichen Lage ist die schlechte Konjunktur auf dem Arbeitsmarkt. So liest man in sächsischen Blättern: „Wie schwer es in der jetzigen Zeit den vom Militär entlassenen Mannschaften wird, Arbeit zu erhalten, davon geben die Nachfragen bei den königlichen und kommunalen Behörden nach Arbeit seitens dieser Mannschaften herbedeutendsten Ausdrück.“

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19 C Y M B.I.G. Grauskala #13

54

Wochenbericht über den Buttermarkt.

Bericht von L. J. Löwenthal.
Hamburg, 12. Oktober.
Neue Gröningerstr. 15.
Der Markt eröffnete am Montag in sehr fester Haltung, da die Zufuhren sich als äußerst knapp erwiesen und schon reichlich Ordres für das Inland vorlagen. Im Laufe der Woche beruhigte sich die Stimmung ein wenig und ist die Nachfrage jetzt eine minder starke zu nennen. Nennenswerthe Läger in feinsten, frischer Waare sind indessen nicht vorhanden, unsere Notirung wurde um 2 Mk. erhöht.
Heutige Preisnotirung der Notierungskommission der vereinigten Butterkaufleute der Hamburger Börse: Feinste Molkereibutter (per 50 Algr. netto reine Tara) Mk. 120-124
2. Qualität " 112-118
Russische Molkereibutter Mk. 96-101
Bauernbutter aller Art " 75-90
Amerikanische Butter " 88-90
Schmierbutter " 30-40
Galizische Sommerbutter " 83-88

Standesamt Ahrensburg.
Monat September.
Geboren: Am 1. Sohn dem Fuhrmann Hans Hinrich Drenckhahn in Ahrensburg. 7. Sohn dem Kaufmann August Hinrich Haase in Ahrensburg. Tochter dem Blehhändler Frdr. Ferd. Specht in Büningstedt. 16. Sohn dem Arbeiter Karl Heinrich Eggert Eggers in Ahrensburg. 17. Uneheliches Kind, männlichen Geschl. in Ahrensburg. 18. Sohn dem Gastwirth Johann Hinrich Schierhorn in Ahrensburg. 20. Tochter dem Schriftsetzer Jakob Jürgenßen in Ahrensburg. 27. Sohn dem Kutscher Joachim Friedrich Kruse in Ahrensburg.
Aufgeboren: Am 28. Briefträger Heinrich Julius Wilhelm Fid in Ahrensburg und Dienstmädchen Frieda Dülßen in Hamburg.
Eheschließungen: Am 2. Arbeiter Hermann Friedrich Wilhelm Kunkel und Köchin Mathilde Emma Caroline Naabe, beide in Bremerberg.
Gestorben: Am 2. Albert Richard Sekle in Ahrensburg, 54 Jg. alt. 3. Handlungskommissar Karl Heinrich Dabelstein in Ahrensburg, 19 J. alt. Wittwe Abel Magdalena Hauschildt geb. Delfs in Ahrensburg, 75 J. alt. 7. Emma Specht in Büningstedt, 1 Stunde alt. 11. Alenteiler Hans Eggert Willhöft in Wulfsdorf, 74 Jahre alt.

Anzeigen.

Dankfagung.

Da es uns der großen Theilnahme wegen nicht möglich ist, jedem Einzelnen zu danken, so sagen wir denn allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die bei dem Ableben und Bestatten meines lieben Mannes und meiner Kinder liebevollen Vaters so rege Theilnahme erwiesen, sowie für die reiche Kranzspende, insbesondere Herrn Pastor Schmidt für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, hierdurch unsern tiefgefühlten, innigen Dank.

Dora Dülßen, geb. Brodmöller, und Kinder.
Sief, den 12. Oktober 1900.

Bekanntmachung.

In das hiesige Handelsregister, Abtheilung A., ist am heutigen Tage unter Nr. 1 eingetragen die Firma: **Ahrensburger Bierbrauerei** und **Mineralwasser-Fabrik** (vorm. C. O. Wolfram) **Hermann Haener, Ahrensburg,**

und als deren Inhaber der Brauereibesitzer **Hermann Haener** in Ahrensburg.

Die bisherige unter Nr. 27 des Firmenregisters eingetragene Firma: C. O. Wolfram ist gelöscht.

Ahrensburg, den 5. Oktober 1900.

Königliches Amtsgericht.

Stellung sowie Personal aller Art wird schnellstens nachgewiesen durch **Hohmann's Central-Bureau Hannover,** Söhltystraße 6.

Bekanntmachung.

Das Betreten des Bauplatzes der elektrischen Zentrale und des anschließenden, der Gemeinde gehörigen Wiesengrundstücks ist Unbefugten verboten. Zuwiderhandelnde werden behufs Bestrafung zur Anzeige gebracht werden.
Ahrensburg, 10. Oktober 1900.
Der Gemeindevorsteher.
Ziese.

Aufträge auf direkt kommende preussische sowie auf hiesige und bereits hier gebieut preussische Vollenhabende **Halbknedtze, Jungen** für ländliche Besitzer u. Meierereien ic. nehme noch entgegen.
C. Stuhl, Kübeck, Braunsstr. 18, beim Bahnhof.
Seit 1872 behördlich konzession. Vermittlungs-Bureau.

Verkauf.

Am **Mittwoch, 17. d. M.,** Abends 6 Uhr, sollen auf dem hiesigen Bahnhof **10 Cavel. austrangirte Eisenbahnwaggonen** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
Ahrensburg, 12. Oktober 1900.
Der Bahnmeister.

Photographisches Atelier von **Albert Hellwage,** Ahrensburg, Rindel 4. Täglich geöffnet. Aufnahmen außer dem Hause werden prompt erledigt. Garantiert beste Ausführung bei mäßigen Preisen

Nähmaschinen in bekannter Güte unter langjähriger Garantie von 30 Mark an empfiehlt **P. Taddiken, Ahrensburg.**



Prima englische Anthracitkohlen empfiehlt **E. Pahl, Ahrensburg.**

Martha Sorhagen, Hamburg, Steindamm Nr. 72.
Kinder-Confection. Vollständig assortirtes Lager aller **Bekleidungsstücke** für Knaben und Mädchen vom Baby bis zum fünfzehnten Jahre. — Anfertigung nach Maass. — Eigene Werkstätten durch Herrschneider betrieben.

Als Spezialität empfehle bestens **vorzügl. Thee und Kaffee** in diversen Sorten.
Chokoladen, Zuckerwaaren und Badwerk, geräucherte Fleischwaaren in bester Qualität, **frische Konserven** aller Art, Holländer-, Zillitex-, Schweizer-, Roquefort- und Parmesanenkäse, **billige gute Fischweine, roth und weiß,** Malaga, Madeira, Portwein, Sherry, Tokayer, Samos pp. **Hum, Cognac, Arrac, Liffere und Essenzen, für Punch pp.** Kolonial-Waaren, Gewürze und Früchte aller Art. **Pilsener-, Culmbacher- und Malz-Extrakt-Bier.**
Ahrensburg, Hagener Allee 14. **M. Gaens.**

Elegante
Loden-Joppen, gefüttert und mit Mufftaschen, Mk. 5,80, 7,50, 9,50, 12,50 bis 21,00.
Altrahlstedt, a. Bahnhof, J. Stallbohm.

Hôtel Lindenhof, Ahrensburg.
Am **Mittwoch, den 17. Oktober 1900:**
3. Abonnements-Streich-Konzert gegeben von der Kapelle der ehemaligen Mecklenburger Jäger. Nach dem Konzert: **BALL.**
Entree für Nichtabonnenten 1 Mk. Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein **W. Kröger.**

Heinrich Kühl **Alt-Rahlstedt, am Bahnhof.**
Steinkohlen, Gaseinder, Anthracitkohlen, Coks etc. ab Lager oder frei ins Haus zu billigsten Tagespreisen.

Wollene Herren-Westen Normalhemden & -Hosen, Unterhosen, weiße Hemden, Patchend-Hemden, Regatta-Hemden & -Hosen, Hosenträger, Schirme, Strümpfe, Handschuhe, Schlips, Wäsche etc., empfiehlt zu den billigsten Preisen **D. Tornau, Altrahlstedt.**

Zur Anfertigung künstlicher **Zähne und Gebisse,** sowie zum Reinigen u. Plombiren bin ich **jeden Mittwoch** von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags bei Herrn **Kröger Lindenhof** in Ahrensburg und Nachmittags von 2 1/2 Uhr bis 7 Uhr bei Herrn **Carl Aug. Freuck-Bargtheide** zu sprechen. **F. Schacht, Zahntechniker, Meinfeld.**

Flügel und Pianos werden preiswürdig gestimmt u. reparirt. **Joh. Heinr. Prehn, Schmalenbeck** bei Ahrensburg.
Gefucht in Ahrensburg eine **Wärterin.** Zu erfragen in der Expedition der „Stormarn'schen Zeitung“.

!! Es weiß, wer wirklich sparsam ist, daß die beste Waare die billigste ist !!
Dasjenige **Wichwaschpulver,** welches die Probe der Zeit rühmlichst bestanden — fabrizirt seit 1836 — ist und bleibt das altbewährte **Angeler** oder **„Saturper“.**
! Man kontrollire genau die Schutzmarke!
In allen Apotheken zu haben, u. a. in Ahrensburg u. Sülfeld.

G. Febr, Ahrensburg, prakt. **Zahntechniker,** Sprechstunden: täglich 8-6, Sonntag 9-3.

Entlaufen ein 6 Monate alter, brauner **Terfel.** Wiederbringer erhält Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. **H. Sellschopp, Altrahlstedt.**

Für **Husten u. Catarrhleidende** **Kaiser's Brust-Caramellen** die sichere Wirkung **2650** notariell begl. Zeugnisse anerkannt. Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei **Husten, Heiserkeit, Catarrh u. Verschleimung.** Paket 25 Pfg. bei **Aug. Brahl** in Ahrensburg.

Mehrere Pianos, 3-stufig, 7-8 Oktav. x-faltig, ganz in Eisen, sind preiswürdig zu verkaufen. **Prehn, Schmalenbeck,** bei Ahrensburg.

Kegeklklub „Frohstimm“ Ahrensburg.
Zum **Kränzchen** am **Sonntag den 21. Oktober** im Lokale „Stadt Hamburg“, ladet freundlichst ein **Das Comité.**